

# Intelligenz-Blatt

zur Sa:bacher Zeitung. "

^ 67.

K«mst«3 den 6. Juni

48H1.

## Vemtlche V^erlautbarungen.

Z. 759. (2) ^r. /9,z  
C o n c u r s

fur die crste Amtsschreibersstclle zu Sittick). ^ Bci dem Vcrwaltungsamte der k k ReligionSfondsherrschaft Sitti6) in Krain ist die erste Amtsschreibersstelle, mir welcher tin ia'hlicher Gchalt von vierhundert Gulden (5 M ein Vrcnnholz - Deputat j^hrlicher se6 5 n/o. Klaster hatter Schciter, und der Genutz der freien Wohnung im Schlosigcdaude verbunden ist, provisorisch zu besitzen. ^ Du--ieniaen welche si6) um triesen, oder durch dessen Bcsetzung um einen minderen, allenfalls erledigt werdenden Amtsschreibersposten zu bewerben gedenken, haben ihre dicstf^lligen Gesuche mit l'galcr Nachweisung ihres Alters und Standes, der Moralitat und bishcrigen Dienstleistung, dann ihrer vollcn Kenntnist dcr krainischen Sprache, und von der Landamtirung aufSlaatsgacrn, unter glcichzeitigr Bcibringung der vorgcs6)nebcnen Qualisicationstabelle, im Wege ihrer vorgestzten Bchorde bis Endc Juni 18^i an die k. k. Camera!-Bezirks-Vcrwaltmg in ^leustadt zu uderreichen, und dann auch anzu--fuhren oo und in wie fern sie mit den Beamten des Vcrwaltungsamtes Sittich vcrwandt oder verschwassert find. — Von der k. k. stcyer-^fjs^iUnriscken vereinten Camera!-Ges^l- "5!V^i^G r a t z am 25. Ma: 18-N.

le

## ^ernns^te V7erlautvarungen.

^ « 12) Nr. 233.

Von dem Bczitkglichcc Weicdsclbrg wild lziemit btkanitt gemacht: M seo uder Aisuchen des Her", Dr. Iohann Zlvayer vo» Laibacv, als 6essionar der Anna Groh, plo. schuldigen 2c,o fl. - 5 c, in die executive lchildielung der. dcm minderjahrigen Joseph Gr.h von WcichMurg. ,ut. ^onz. Nr. 36. gehor,gen,auf 7^0 ft. 6. M. gcrichtl'ch gcschatzten Real'laten gcwilNgt, und eg scven b^u de Tauten auf den 21. lum, 2« ^uli u.d 20. August l. l., icdcSmal um 9 Uhr fruh in loco ter Ncal'taten nut dcm 2^e.

meiken scstgeseht rrdordcn, dah lrcnn dicscibcn w?» der bci dcr erst?!, noch zlvcilc, Fctlbietung um den SH'ci!)ungswcrth oder taruder angeHracht wu'den. stlb^ belter di'inen aucd uuer dcr Schat« zung bi'taiigi'qi'bell wrten nusten.

Die Scdi^ung scr Re^litalen und die Fcil« biellnigvbedlognsse tonllcn laglich bc, Gelicht cin. gesehen lverden.

Vczlrivgclichl Weicdsclberg de», lo. Mai 18^l.

Z. 753. (3) Nr. ,5,3.

## E d i c t .

Von dem Bczilksgerichte Haa?bcrg wird kund gemacht: Gs seo uder Ansuchtn des Franz leNou-sckog v^n PIA>ii,a, in die executive Feilbietung der, dem Gcor.; lcllouscdcg von Oberplanina ge» hiillgen, der Herlsadafl Haasberg sut, Rect. Nr. ,5 dieistbaren /^ Hube, wegen schuldigen 335 ss. 3o/2 kr. c. 5. < gcwlligrt irolden. und es seycn zu diesem Cnde die Tcigsadungen auf den 3o. Juni, auf den 3o. Iult und auf den 3c>. Xugust l. l., jedcsmal Vormittacsz ucn 9 bis »2 Nhr vor dicscm Geric)tc mit dcm Anhangc angeordnet, d.ih diese Vz Hube del ter ersich und zireilen Feilbirtungstagfadlt nur um den Sckahungssverlh ps. t'og ft. 2a kr. oter l'asilber, bci dcr dlillen abcr auch unter demselben hintangegeben wrten l'urdc.

Dcr G^Inbbuchscr)l^ct < das SHatzungspro. loeN und die Licilationsbcdilignifse tonnen laa« llich d'eramtv eingcschen wer^en.

K. 6. Bezilkt'gciichl Haasbcrg am ». Mai »6Hl.

Z. 75^ . (3) Nr. 11.2.

## E d i c t

Bom Bezirksqerichte Wippach wird kund ge« macht gemacht: <Zs sel) uder Anfuchen des Pri. mus 5^ascken vcn Budailie, in die executive dlille FeilbiclunA der, dem Mathias Thomasl'itsch von Sannador, gcborigen V48 Hubc, tcr Hcrrschaft Wippacl)5uk llrd. Fol, 679, Rect. Z^ 2 diefsidar, grivilligct, hiczu 5cr 6. Iuli >tt^>, in loco San-n.idor mit dem Axhange ausgeschrieben, daz ticse auf ,60a si. gcrichtlich geschachte Realitat bei die. ser trittcn Licitacion alich untor dcm Sch^hun^s. lrcrthe hintaxlgcben wrden rvUrde.

Die Li^lationsdctingnlisse und da3 S4at» zungsprotocoli tonnen b>cramtK einacsben wrden. Bejllkogerichl Nippach am ,8. Mai ,64,.

E d i c t a l . V o r l a d u n g

» nachbenannter, zur tichjährigen Militärsiellung gewiometer, liber Borladung auf dem Assentplah nicht erschieulich Individuouen:

^	Vov, und Zuname	Geburtsort	^»	P f a r r	b - "3
^	Ant Lasner, vulgaStuller	Metine	^6	Sittich	32
e	Anton Duscha	Zhagosche	s,	St. Veil	«82
5	Peter Sonfieente	St. Martin	44	St.- Martin	,U2.
4	Al'lon Zhcrne	Iavorje	>a	Iavvlje	,821
l b	Ioha»n Anschlover	St. Beit	5	St. Beit	,«2a
^ 6	Flanz Suez	Mazhkouz	2	St. Lorenz	«2c,
l 7	Iohann Poltissck	Libelga	56	St. Martin	.L20
> v	Malhias Sillbiz	St.Peter u. Paul	^	St. Martin	»6>9
s 9	Iosph Iusti	Litlay	2g	St. Martin	'L'9
l ^0	Marlin Tomaschitsch	Liberga	25	St. Martin	'6 tt
z 5	Leopold Luster	St. Pctel' u. Paul	35	St. Martin	lLiU
^ 12	Fran; Salelu	ANIschavah	5	St. Veil	'L g
>3	Iosph KastcNiz	Saborst	>6	St. Beit	»L,ti

Ivll'iche hiemit vorgeladen werden, sich längsienK binnen vier Monaten vor, diese Btzirksobligs?it zu k filllen, uno ihr Ullsblciben bei ter ciehjährigen Militafstellung s? gcwih zu rcdtstertigeli, rviorigcns I sie als Rckrutirun^t'stuchllinge angesehen, uno gogen cicsclhcn nach ten bestcyonden Borschriften vorlg?gangen rvellen wi^.

I Beilltsobligseit Sitticd ten 15. Mai iL^i.

! 3 765. (2)

Nr. ^09.

E d i c t .

^ Alle, die auf den Berlah des am 19. De-  
° Lemdcr v. I. zu SaNa versiorbeilen Iohann Ko«  
i xoschcz eillen Anspruch zu machcn vermeinen,  
l haben bei der auf den I. Iuli d. I. Bormittag  
z) Uhr angcordncien Liquioationstagsotzung, be» son-  
siigcn Fclgen œS §. 6»i b. G. B., hieramtg zu  
t erscheinen.

k Bezirksgericht Schneeberg am 27. Marz ,3Hi.

Thaddäus Puntigam rvird hiemit dossen zu dem Snde erinnell, dah er alienfaNs scldst rech-  
zeitig aNbier erscheine, dem beiNminien Vertretel  
seine RechtSbehelfe zu Hanlen kommen lasse, oder  
abcr selbst einen anoern Bertreter ervvähle un5  
diesem Gerichte namhaft machc, als er sonst die  
aNenfaNs entstehendcn nachtheiligen Folgcn sich  
selbsi zuzuschreiben haben weröe.

Bezllksgericht Rupertshof zu Neustadll am 5-  
April 2641.

^ 3 -,56. (3)

Nr. ,o56.

E d i c t .

i Von dem B?zlsksqcri-itc Rupertshof zu Neu«  
e^ siatl »rir0 Hiemil kilnd gemacdl: Vö dadc scibcs  
l in ker Rc^tssachc deg Fsin; Schksl-in v»n Ncu«  
l stadll, Hvlagcrs, gqce>i Tha^täus ^'uini^a-n von  
^ cdcnd^, GcNaglen. i^". Bezah!!!,q ter von dicsem  
r,all die Bla!w5 Thoinschllsid'sche Hzerlahmasse ver»  
f abfolgten W^ren pr. 29 st. v tr. ^ 5. 0., über  
' mil beiden Theilen verhanoelle Nolhourftcli, u»<  
ter 5». Marz d. I., Z. loa3, eas Otitultheil  
gefassi.

Da aber bei nicht angezeigter Domicils'Ber-  
cilderulig des Gellagten dossen Aufenthalt hier.  
amts unbekannt geiror^en isi, so Hal man, ob  
Zusteliung deg Ultbeils uild Berfolgung dcr ve|  
le,n Schlitte< demselden auf scille Gefahr und  
Kosten oen Franz Sorts van Neustadtlzu sei:iem  
^uralvl bcsicllt.

Z. 762. (2)

3Iuf eme Herrschaft im Adels-  
berger Krcise wird ein Verwalter  
gcsucht. Derstlbe must rüstlg, unver^  
deuathet und jünger an ^ahren  
scyn, sich über seine Dienstjahre und  
stline Kcnntntffe in der Occonomic  
und dem Unterthansverfahren aus-  
wdsen können, auch bei einer k. k.  
oder Privat- Bezirksobrigkeit in po-  
litischer und justizieller Praxis, wenn  
auch nur als Manipulant, gestanden  
haben, und erdält dafür nebst den ge-  
wöhnlichen Emolumenten, als Woh-

nung, Holz, Licht und der Kost vom Herrschaftstische, einen jährlichen Gehalt von 260 si., der nach einem halben Jahre auf 300 si. erhöht werden wird, wenn die Inhabung Ursache haben wird, mit seiner Dienstleistung zufrieden zu seyn. Man ersucht, sich mit portofreien Briefen unter dem Chiffre I. A. an das Comptoir der Laibacher Zeitung zu wenden.

Z. 758. (2)

## Kundmachung.

Ein auf dem Laibacherfelde, nahe an der Wiener Hauptstrasse, im besten Culturzustande befindlicher, 5 loch 768 Klafter messender Acker, ist entweder zusammen oder in drei Theilen, worauf die Hälfte des Kaufschillings zu 5 Procent bleiben kann; dann ein zweiter, ebenfalls am Laldacherfelde neben dem Fahrwege nach Thomatschou liegender und beiläufig 2<sup>2</sup> loch messender Acker, so wie eine mit 5 loch 1263 Klafter, am Fuße des Rosenberges, unweit des Gutes Rosenbüchel gelegene Wiese, sammt der heurigen Heufechung, täglich aus freier Hand zu verkaufen. Anzufragen im Zeitungs-Comptoir.

Z. 7657 (2)

## Anzeige.

An der Niederlage der hiesigen Baumwollspinnerei sind Kerzendocktaarne in Knäulen, 2 und 5 fadig gewundene zu 50 kr., und blotz abgeweihte zu 29 kr. das Wiener Pfund zu haben.

Z. 718. (3)

## Wem - AMchank.

Der Gefertigte gibt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, dass er täglich in seiner Wohnung bei der Eladt Nr. 306, theils auch in seinem setter

zu Tomatschou, eine bedeutende Quantität eigener Bauwine, aus den besten Weingegenden Untersteyermarks, im Groschen gegen billige Preise, über die Gasse aber die Mast Manner zu 12 kr., die Mast Wiseller zu 16, 20 und 21 kr., welche sämmtlich vom Jahre 1810, und sowohl gesund als auch gut und lieblich zum trinken sind, stündlich verkauft.

Franz Groschel.

## Literarische Anzeigen.

Z. 733. (5)

In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien ist so eben erschienen, und daselbst, so wie bei

Ugna? Alois Gdlen v. Vtteinmayr. Buchhändler, in Wien, und in alien Duchhandlungen der öftrr. Monarchie zu haben:

## Der Verkehr zwischen Triest

und der

## Monarchie,

und die

## Wim-Triester Eisenbahn.

Von

O. Franz kav. Wubek,

Professor der Land- u. d. Forstwirtschaftslehre am 'slaudlichen' Joanneum zu Gratz, Referent des Centrale d. k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steyermark, und Mitglied mehrerer landwirthschaftlichen Vereine d. S. In- und Auslandes.

Mit einer Zeichnung, welche die Richtung der projectirten Bahn darstellt.

4. Wien 18<sup>41</sup>. In Umschlag broch. Preis: 1 fl. C. M.

Die Aufgabe, die sich der Hr. Verfasser in der angezeigten Abhandlung vorglegt hat, ist keine andere, als mit mathematischer Evidenz nachzuweisen, dass die projectirte Wien-Triester Eisenbahn mit entscheidenden Vortheilen für die Unternehmung ins Leben gerufen werden kann. In diesem Behufe sind hier nicht bloss die amtlichen Erhebungen über den Warenverkehr und die Personenzahl benutzt, sondern auch die sammtlichen Erfahrungen, welche bisher in Amerika, England, Frankreich, Deutschland, Oesterreich, Belgien und Russland, über Anlagen, Regickosten und Personenzahl bei Eisenbahnen gemacht wurden, zusammengestellt, und eine Uebersicht der bisher ausgeführten, in Bau begriffenen und bloß projectirten Eisenbahnen geliefert worden.

Daher erscheint diese Abhandlung nicht nur bei der in Rede stehenden Eisenbahn als die Grundlage zur Berechnung ihrer materiellen Vortheile, sondern sie bietet zugleich den zuverlässigsten Inhaltspunkt für Berechnungen bei andern Unternehmungen der gleichen Art.

Sonach ist das Interesse dieser Schrift kein bloß specielles und einseitiges, sondern ein vielseitiges und

ftMgemeines für alle, welche durch Zerstörung, Verhältnisse oder Vorliebe auf das Eisenbahnwesen hingewiesen sind, und mit glauben, dicsdbe wegen der darin entwickelten Gründlichkeit und Sachkenntniß dem ganzen dabei mehr oder weniger theilhaftigen Publikum Wit huter Gcwiljen empvhlcn zu können.

3 7 3' (3)

In der lithographisch-artistschen Verlags-halidlung des Joseph Franz Kaiser ist ganz neu erschienen und um nachstehende Preise bei Ignaz Alois Odl. v. Arinma Vr. Bu6)-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, zu haben:

**Poststrassen- und Gebirgs-Karte  
Königreiches Illyrien**  
nebst Uebersicht der Damps Schifffahrt von Triest nach der Levante, und Ttexasdrien, mit Bezeichnung der Höhen der vorzüglichsten Gebirge, Schlosser, Ruinen:c.

richtungsvoll gewidmet dem

hochgebornen Herrn Hector Carl Grafen von **Xduccesi - JPallio**, aus dem Hause der Fürsten von Campofranco, vom Herausgeber

**L. F. Kaiser,**

ehemaligen Onzier in der k. l. Armee, nun Inhaber einer lithographischen Anstalt in Gratz.

- 1 Exemplar auf schönem Post-3ical gedruckt . . . . . 2 ss. — kr.
- 1 Exemplar auf Leinwand gespannt und mit ordinary Staben . . . . . 3 » — o
- 11 Exemplar mit politirten Staben . . . . . 3 « 30 ,
- 5 Exemplar auf Leinwand gespannt und in Furtal . . . . . 3 » — ,

inladung

**Vrknumeration**

auf die neuen Auflagen

**MISSALE ROMANUM,**

**BREVIARIUJVLROMANUM.**

In der Mchitaristen - Congregations - Buchhandlung in Wien, erscheinen in neuen Rusiagen, und dei

Ignaz Alois Adicu von Kleinmazzr, Bu6)-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach), wird Prahumeration angenommen:

**BREVIARILJM ROMANUM.,**

«x lle-t-c» 3. 3. (Olicilii ^i6I?ntini reHtitutum, ^, pi^ V. poiN. ^V«x. ^UF5u eclitum, <^t'm'.nti5

!>alltillö55 U5sju« allllunc 6i«m <:cinoe5515, in nu2-tu«5 2lls,i leili^ola ^lvi5!im /» Vu!umi«2 in 6.

Hiervon erscheint der erste Band. p>i-5 li^t. maliz, zu Ende des kommenden Monats August; der zweite, t<-1-5 V«rnll zu Oide December d. l.; der dritte, ?ar5 ^t?5!lva, zu Ende April; und der vierte, M^r^ ^tutlnnaliz, zu Ende August ers folgendel, lahres, so oah die H. H. Pränumeraluch mit Beizung eer» selben schon in diesem Jahre beginnen können, und darin nicht unlerl)oc1ien werden.

Der Pränumeral-alionpreis für alle vier Bände ist » ft. lZ. M., tselbe gilt jedoch nur für zum Slscdeinen des ersten Bandes, d. h. bis Ende August d. l.; später tritt der erhöhte Ladei»pleisvon <2ft. lZ.M unabänderlich ein. Das Format bleibt wie bei der vorigen Aussage, das Papier wird noch weicher seyn, der Druck (roth und schwarz) gleichmäßig mit feinen Lettern, sehr schön und ganz correct. Jedem Bande werden zwei feine Stahlstiche beigegeben. An schoner Ausstattung wird diese Auflage die vorhergehende übertreffen.

**MISSALE ROMANUM**

ex decreto S. S. Concilii Tridentini restitutum, S. Pii V. Pont. Max. jussu editum dementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recognitum, liunc denuo cum Missis Sanctorum pro Ecclesia universalis novissime a humis Pontif. usque ad diem hanc concessis, ac pro majori celebrantium commodo accurate suis Ions dispositis, impressum. Folio.

Davon erscheinen zweierlei Ausgaben. Der Pränumerations für die Prachtausgabe auf schönem weissen Velinschrölppapier mit drei feinen Stahlstichen und einer Vignette ist 3 ft. 6 M., für die ordinäre Ausgabe auf schönem weissen Schlittpapier mit zwei Kupfersichen und einer Vignette, n ss. C. M.

Das Werk ist bereits im Drucke und wird bis Ende d. l. noch fertig, bis wohin Pränumeration angenommen wird. Mit Anfang des Jahres 16^2 ist der Preis für die Prachtausgabe mit 2 ft. 6 M., und für die ordinäre Ausgabe mit 2 ft C. M. festgesehen.

**Bei**

Agna? Alois Wden v. Kleinmayr, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

Arithmetisch geordnetes Verzeichnitz der am 1. und 3. Mai in Wien, im Saale des Wiener Magistrates, unter Aussicht und Leitung des k. k. n. ö. Regierungsrathes und Bu'rgermeisters, gezogenen Nummern der von Sr. Majestät der Stadt Wien allergnädigst bewilligten grossen

**Geld-Gewinnst-Lotterie**

1 Bogen in Folio. Preis 1/2 kr.